

Schüler helfen mit 6500 Euro-Spende

Geld aus Basar und Sponsorenlauf geht in erster Linie in Projekte für Kinder in der Dritten Welt

Sinsheim. Seit vielen Jahren unterstützt die Kraichgau-Realschule soziale Projekte in verschiedenen Erdteilen. 6500 Euro kamen beim Adventsbasar der Schule, organisiert von Claudia Kollar,

Gerlinde Pöhler und Elisabeth Drescher, sowie bei einem Sponsorenlauf der Klassen, betreut von Gerlinde Pöhler und Florian Wäckerle, zusammen. Das Geld wurde jetzt an fünf gemeinnützige Organi-

sationen verteilt, es gab jeweils 1300 Euro.

Empfänger war die Organisation CARDS, die unter anderem ein Heim für ehemalige Straßenmädchen fördert. Nach Aussage der Vorsitzenden Steffi König können mit diesem Geld fünf Mädchen ein Jahr unterstützt werden. Ein weiterer Spendenscheck ging an die „Uganda-Hilfe“, die afrikanische Waisenkinder unterstützt. Weiterhin gab es einen Scheck für „Straßenkinder in Namibia“, mit dem hilfsbedürftige Jugendliche für den Besuch weiterführender Schulen gefördert werden. Die Realschüler unterstützen außerdem das Engagement von Gabriele Henrich für ein Kinderkrankenhaus in Peru. Nicht zuletzt wurde der Förderverein der Kraichgau-Realschule mit 1300 Euro unterstützt. Realschulrektor Holger Gutwald-Rondot meinte, dass das Engagement der Schüler starke Partner brauche, die vorbildlich in den Ländern arbeiten, sodass ein Geben und Nehmen beider Seiten ermöglicht werde.



Große Schecks verteilen die Realschüler an insgesamt fünf Hilfsorganisationen. Foto: privat